

# W o c h e n b l a t t

für

## Wilsdruf, Tharand, Rossen, Siebenlehn und die Umgegenden.

Dritter Jahrgang.

N<sup>o</sup> 2

Freitag, den 7. April 1843.

14.

Mit Königl. Sächs. Concession.

Verantwortlicher Redacteur und Verleger: Albert Reinhold.

Von dieser Zeitschrift erscheint alle Freitage eine Nummer. Der Preis für den Vierteljahrgang beträgt 10 Ngr. Sämmtliche Königl. Postämter des Inlandes nehmen Bestellungen darauf an. Bekanntmachungen, welche im nächsten Stück erscheinen sollen, werden in Wilsdruf bis Montag Abends 7 Uhr, in Tharand bis Montag Nachmittags 5 Uhr und in Rossen bis Mittwoch Vormittags 11 Uhr angenommen. Auch können bis Mittwoch Mittag eingehende Zusendungen auf Verlangen durch die Post an den Druckort befördert werden, so daß sie in der nächsten Nummer erscheinen. Wir erbitten uns dieselben unter den Adressen: „an die Redaction des Wochenblattes in Wilsdruf,“ „an die Agentur des Wochenblattes in Tharand,“ und „an die Wochenblatt-Expedition in Rossen.“ In Weissen nimmt Herr Buchdruckereibesitzer Klinski jun. Aufträge und Bestellungen an. Etwasige Beiträge, welche der Tendenz des Blattes entsprechen, sollen stets mit großem Danke angenommen werden. Die Redaction.

### B e k a n n t m a c h u n g .

Mit Hoher Genehmigung und in Folge eines gegenseitigen Uebereinkommens der dabei Vertheiligten ist die, unter dem Titel: „Rossen-Siebenlehner Wochenblatt“ bisher ausgegebene Wochenschrift nach dem jetzigen Quartalschluß erloschen und mit der, seit dem 1. Februar 1841 ins Leben getretenen Zeitschrift: „Wilsdruf-Tharander Wochenblatt“ in ein Blatt verschmolzen worden. Es erscheinen demnach vom heutigen Datum an die vereinigten Blätter unter dem Titel:

### „Wochenblatt für Wilsdruf, Tharand, Rossen, Siebenlehn und die Umgegenden.“

Indem wir diese wichtige und wesentliche Veränderung zur allgemeinen und öffentlichen Kenntniß bringen, glauben wir aus vollster Ueberzeugung uns der Hoffnung hingeben zu können, daß durch den bedeutend erweiterten Lesekreis, den unser Blatt hoffentlich finden und sich erhalten wird, das Interesse an demselben sich fortwährend steigern werde. Da nun das „vereinigte Blatt“ von jetzt an einer Verbreitung sich erfreuen dürfte, wie wohl nicht leicht ein anderes Localblatt, liegt es auch auf der Hand, daß Bekanntmachungen aller Art eine um so größere und gemeinnützige Wirkung haben werden und müssen, je weiter der Kreis seiner Leser sich ausbreitet. Auch werden wir alle uns zu Gebote stehenden Kräfte und Mittel aufwenden, um unserm Blatte die ihm bisher geschenkte Theilnahme und das ihm bewiesene Vertrauen auch ferner zu sichern und zu